

Glarus, 19. März 2014

Medieninformation

Regierungsrat erteilt grünes Licht für Vorbereitung des Börsengangs der Glarner Kantonalbank.

Die Glarner Regierung hat gestern dem Plan zugestimmt, die Glarner Kantonalbank an die Schweizer Börse zu bringen. Der Regierungsrat beantragt dem Landrat zu diesem Zweck die Erhöhung des Aktienkapitals. Die Kapitalerhöhung soll mittels Ausgabe von maximal 3,5 Mio. neuen Aktien erfolgen.

Die Glarner Kantonalbank hat im Auftrag der Glarner Regierung verschiedene strategische Optionen geprüft, darunter auch den Gang an die Schweizer Börse (SIX Swiss Exchange). Im Zentrum eines solchen Schrittes steht die Absicht, die Glarner Bevölkerung direkt am Geschäftsergebnis der eigenen Kantonalbank teilhaben zu lassen. «Für eine Kantonalbank ist die Verbundenheit mit der Bevölkerung im Kanton zentral. Mit einer Volksaktie können die Glarnerinnen und Glarner direkt an der Bank teilhaben und gemeinsam über deren Weiterentwicklung mitbestimmen», so Hanspeter Rhyner, CEO der Glarner Kantonalbank.

Damit der Börsengang vorbereitet werden kann, hat der Regierungsrat des Kantons Glarus gestern den Vorschlag für die Schaffung von genehmigtem Kapital der Glarner Kantonalbank von maximal 35 Mio. Franken gutgeheissen. Ein entsprechender Antrag geht nun an den Landrat, der definitiv über das Geschäft befinden wird. Die Kapitalerhöhung soll mittels Ausgabe von maximal 3,5 Mio. Aktien mit einem Nominalwert von 10 Franken erfolgen. Im Rahmen des Börsengangs wird der Platzierungspreis dieser Aktien im sogenannten "Bookbuilding"-Verfahren ermittelt.

Mit einer Volksaktie erhalten die Glarnerinnen und Glarner die Möglichkeit, Teilhaber ihrer Kantonalbank zu werden und am Geschäftsergebnis zu partizipieren. Zudem können sie als Aktionäre an der jährlichen Generalversammlung gemeinsam die Weiterentwicklung der Bank mitbestimmen. «Die Glarner Regierung ist überzeugt, mit ihrem Entscheid die Voraussetzungen für eine interessante Zukunft unserer Kantonalbank zu schaffen. Eine Publikumsöffnung wäre für das ganze Glarnerland ein positives Zeichen – für die Bevölkerung, den Kanton und die Bank», so Rolf Widmer, Finanzdirektor des Kantons Glarus.

Falls der Landrat das Geschäft gutheisst, wird die 2008 definierte Eignerstrategie mittels Vorbereitung einer Publikumsöffnung umgesetzt. Die Suche nach einem strategischen Partner, der sich finanziell an der Bank beteiligt, ist einstweilen zurückgestellt worden. Die Glarner Kantonalbank wird dennoch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihren langjährigen Partnern auf verschiedenen Gebieten fortsetzen.

Kontakte:

Rolf Widmer, Regierungsrat
Departementsvorsteher Finanzen und Gesundheit
Rathaus, 8750 Glarus
Telefon: 055 646 6100
E-Mail: finanzengesundheit@gl.ch

Patrik Gallati, Mediensprecher
Glarner Kantonalbank
Hauptstrasse 21, 8750 Glarus
Telefon: 055 646 74 50
E-Mail: patrik.gallati@glkb.ch